

Ganzen genommen ist sie mehr eigentliche Zeitung als die Bekkerische und ist hierinn der von Herrn Böckh in Nördlingen herausgegebenen Kinderzeitung ähnlich, nur daß sie die Zeitungsnachrichten etwas später und unvollständiger liefert. Sie hat überdem das Eigene, daß sie mehrere Artikel ähnlichen Inhalts zusammen stellt, mit moralischen Ueberschriften und Präliminarien versehen. Daß man in einer Zeitung für die Jugend die historischen, geographischen und statistischen Namen und Kunstwörter nicht so ganz ohne Erläuterung hinwirft, versteht sich freilich von selbst; aber hier scheinen wirklich der erklärenden Anmerkungen viel zu viel zu sein. Schwerlich wird doch ein Kind, das noch gar nichts von Geographie weiß, diese Zeitung lesen, und schwerlich wird sie ein Kind ohne Theilnehmung eines Lehrers lesen; hier aber ist des Erklärens so viel, daß der junge Leser gar nichts zu wissen, und sein Lehrer fast gar nichts zu commentiren braucht. Und überdem müssen doch alle Erklärungen ihr rechtes Maaß haben. Zur Erklärung eines Wortes kann man viel oder wenig abschreiben; alles hinzuschreiben, was man von einem Wort findet, oder weiß, und mehr als zum gegenwärtigen Fall nöthig ist, ist doch — Verschwendung des Raums. Auch wider die Genauigkeit und Nichtigkeit des Erklärten und Erzählten ließen sich manche gegründete Einwendungen machen.

Johann Gottlieb Schummel.

Seit 1788 Prorektor am Elisabethanischen Gymnasium zu Breslau, vorher Senior des Convents im Kloster Unser Lieben Frauen zu Magdeburg, und dann
 Professor